Biebricher Zagespost

Biebrider Reuefte Nadridten.

Biebricher Tagblatt.

Amtliches Organ Ta der Stadt Biebrich

Biebrider Cotal-Anzeiger.

Serniprecher 41. - Redattion und Expedition: Biebrich, Rathauskraße 16. Rotations-Drud n. Derlag der Hofbuchdruderei Guido Zeidler in Biebrich.

M 164.

Ertes Blatt.

Samstag, ben 17. Juli 1915.

54 Jahrgang.

Die Kricgslage.

Der Freitag-Tagesbericht.

23. B. (Mmtlich.) Großes Sauptquartier, 16. Juli.

Beffliger Rriegsigauplas.

Befilicher Kriegsich auplah.
Am 14. Juli ist bei einem der Angrisse in der begend von Souchez ein Grabenstäd südich des Kirchols verloren gegangen.
Biederholte Bersuche der Franzosen, uns die in den kryonnen erstärmten Stellungen zu entreißen, schlugen schl. Die Stellungen sind sest in unserer Hand. Die gestern und vorgestern hart westlich der Argonnen gesährten starten tranzösischen Angrisse ichelterten gegenüber der tapieren Berteldigung durch no. deutsche Candwehr, die dem Jeinde in erbitterten Rahlämpsen großeblutige Bertuste zusägse und ihm 462 Gesangene abnahm.

ahm.

Seif dem 20. Juni haben unsere Trupper in den legonnen und westild davon mit turzen Unterzechungen getämpst. Neben dem Gesändegewinn und er Matertalbeute ist disher die Gesantzehl von 16 Offizieren, 7009 Mann französischen Gesangenen reeicht worden.

Auf unserer an die Argonnen östilch anschließenden kront sanden lebhaste Jeuertämpse statt. Jeindische lingrisse wurden mühelos abgewehrt.

In der Gegend von Ceintren (össilch von Cuneville) pietten sich Borpostengesechte ab.

Auf leindliche Truppen in Gerardmer warsen unsere stieger Bomben.

Defilider Ariegsidauplas,

Nördlich von Popeljany haben unfere Truppen die ndan in öfflicher Richtung überichritten. Südweftlich von Kolno und fühlich von Braschnüsch hien wir unter fiegreichen Kämpfen weitere Jort-

Såböfiliger Arlegsigauplah. Die Cage bei ben beutigen Truppen ift unver-

Oberfte Beeresleitung.

Der öfferreichijch-ungariiche Tagesbericht. 239 na. Wien, 16. Juli. Umtlich wird verlautbart:

II a. Wien, 16. Juli. Amilich wied verlaufdart: 16. Juli 1915, militags:

Ruffilch er Krieg afch aupfac.

Die Kämpie am Onjeste danern an. Die Bertuche der Aussen, der auf das Arctusier des Julies vorgedrungenen Truppen dur. destige Gegenangrisse zu werten, blieden ohne jeden Erfolg. Wir nachten 12 Offiziere und 1300 Mann zu Gefangenen und erbeuteten.

Bei der Erzwingung des Onjeste-Neberganges und in den grauf solgenden Gesehlen fand das Kärntner Insanterie-Rozionst N. 7 wieder Gelegenheit, besondere Droben seines heidenduren.

Italienifder Ariegoldenplah. in war fowohl an ber fuffeniabliden, als auch an Brenge eine rege Tätigfeit ber feinbliden Artillerie m

Der Stellvertreter bes Chefs bes Generalftabs.
u. 6 8 fer, Jelbmaridalleutnent.

Frangöfijde Berlufte bei Mrras.

Französische Berluste bei Urras.

BB na. Berlin, 16. Juli. Im allgemeinen ist es nur schwer möglich, die Berluste bes Gegners in einer größeren Schlacht einigermaßen richtig anzugeben. Da die französische Regierung es ängstilch vermeldet, ihre Derluste der Acquabilt seldst befannt zu geben, ist es von besonderen Intereste, diese wenigstens schägungsweise selguisellen. Nach der Schlacht die Urras ist von deutscher Beite ein Berluch dieser Urt gemacht worden. Dadei wurden unier Sinderen auch Urslagen von französischen Beslangenen verwertet, Beren Truppenverbände an den Kämpien beseiligt waren. Bie der ist zugensche der Acquaben in der Schlacht dei Urslagen von französische und Gesangenen in der Schlacht dei Urras nach dieser auf allen erreichdaren Untersanen der Schlacht dei Urras nach dieser auf allen erreichdaren Untersanen der Ablacht dei Urras nach dieser auf allen erreichdaren Untersanen der zugenden, gewissenderen Schlacht dei Urras nach dieser auf allen erreichdaren Untersanen der Schlacht dei Urras nach dieser auf allen erreichdaren Untersanen der Schlacht dei Urras nach dieser auf allen erreichdaren Untersanen der Schlacht dei Urras der Urras der Verlächte der Schlacht der Urras der Verlächte und der Schlacht der Urras der Urras der Verlächte der Verlächte zweisellos ziemlich genau die Birtschete und dies Zahlen, die zweisellos ziemlich genau die Birtscheten, mit dem Ergebnis, das die Kämple dei Bras für untere Gegner datten, so sann man es turchaus begreistig inden, das die französische Bet von ihm gedrachten Opter Zu verderen gudt.

Der Ranonenbonner in Windau.

Stodbolm, 17. Juli. Ueber ben Brand von Bindau mirm "Goensta Dagblabet" berichtet: Bindau, bas wieberholt b

Feuer der deutschen Schiffskanonen ausgeseht war, ist Donnerstag von einer Feuersbrunft verheert worden. Ran ist aber vorläusig nicht in der Lage, über die Entstehung des Brandes nähere Angaden zu machen. Wir wissen alle nicht, od der Brande die Jose der Kriegsoperationen, oder ein Wert russischen Tatist nach dem Berbilde von Anno 1812 ist, oder od ein gemöhnliches Unglüst vorliegt. In weichem Jusammenhang dieser Brand von Wissen pleisen mit der von Fischern vernommenen Kanonade sieht, wissen up wir nicht.

"Stockholms Tidningen" hat von den heisigen Karinedehörn die Bestätigung erhalten, daß eine längere und starte Kanonade auf See deutsich gehört wurde. Seensta Dagbladet" meint, daß die Bestätigung von Windau im Jusammenhang mit dem plozmäsigen Borstoß der Deutschen siehe, der mit dem glänzenden Giege der Eroberung von Braichnüsch vorläusig abgeschlossen sie.

Bus England.

AB na. 2 on b on , 18. Juli. Unterhaus. Bonar Law sagte auf eine Unstrage, die Engläuber und ihre Berbündeten hatten 450 000 Geolertme sen deutscher Rolonien erodert. Mac Master (Unionist) fragte, od Bonar Law, als er von der Eroderung sprach, die Neuherung Bismarats vergessen habe, daß der Bestig von Kolonier: auf den Hauptschaupfähren eines Arieges entschieden werde. Bonar Law gad die Akhtigsteit dieses Cahes zu.
BB na. Lon don, 18. Juli. Reutermeldung. Im Unterhause wurden Gren beute bei seinem Wederricheinen große Kundgebungen dargebracht.

20 n b o n. 150 000 Urbeiter ftreiten.
20 n b o n. 150 000 Urbeiter ber Robienbergwerte in Wales haben die Arbeit niebergelegt, ba die Mahnahmen ber Regierung zu ipat gefommen finb.

Bus Frankreich.

Paris. Der General Gallient, der Gowerneur von Barts, habe den Befchluß gefaßt, den Altohol und die Aperitife für die Rifitärperforen im verschanzten Lager von Paris zu verdieten und eben Zuwiderhandeinden vor das Relegsgerächt zu stellen.

Die Mryneimittel-Teurung in Franfreid.

Die Arzneimistel-Leurung in Frankreich.

Riemals bet Kranklein so viel getostet wie seht, rust "Beitt Baristen" vom 13. Juli aus. Mehr noch als bei den Bedensmittein dat der Krieg eine riesse Leurung aller Ergneimistel verurscht. Geiber sind gerade die Ukraneimistel so verteuert, die das große Auditum und die Architer besonders sordern. So tosset Aspariation zwielen sich die das stüder, Physamibon viermal, Hausmittel aus Kräutern und Blättern sind überhaupt nicht zu bezahlen. Debenfalls Kräutern und Blättern sind überhaupt nicht zu bezahlen. Debenfalls Kräutern und Blättern sind überhaupt nicht zu bezahlen. Debenfalls ditte dies vermieben werden schnnen, wenn die stranzösische heige klicht der Architechten Bestehen, eldhi dergestellt dätten. Bor dem Kriege waren aber die französischen Apochesen zu 60 v. 3). Deutschland tributpstächte, Isalie bemeisten Grundstosse, auch der Kryneimistel gemacht werden, sinden Apochesen zu 60 v. 3). Deutschland tributpstächte, Isalie meisten Grundstosse, der der vernen der Kryneimistel gemacht werden, sinden Apochesen zu 60 v. 3). Deutschland tributpstächte, Isalie eingesührt werden. Die hauptsächlichte Teuerung deben Grzeugnisse deutschlichten Ursprungs erschren wie Brom, Kromür, alle Teerprodutte, Ralium-Bermanganat, Karbolldure, Benzoesduren, Galicus-Birtinskure, Ripirin bis zu Raphtol, Benzo-Raphtol, Golol- Byramibon, Resorvin, Lannin, Altsaloide und den Anschlichten Britistel, somie die aus Rautschuf, die Redizinden Ammittellung und einer des Apoches Glösen, des geschlichten Anschlichten Britungen und die den Anschlichten Britistel, somie die aus Rautschuf, die Redizindern Menzen und die Deutschlichten Britusten in Bana seringen gesten einer Glösen, deine Schließisch aus Deutschland tommen, sich der Zeuerung angeschlichten und Deutschlichten Britusten und für den Britisten Britusten und für den der ausfoließisch über deutschlichten Britusten der eine Anschließisch aus erweiben der der deutschließisch aus einer Glöserten, die ober auschließisch über des allerdingen der eine B

Die foglatiftifche Partel Franfreichs für ben Rrieg.

Die sozialstische Partei Frantreichs für den Arieg.

Barts. Rach einer Havos-Reibung nahm die französische sozialstische Bartei zum Schiuk ihres Kongresses einstimmig eine Resoluation an, die das unerschütterliche Bertrauen in die Sache der Berbündeten und des republitanischen Frantreichs ausspricht. Ein dauerhafter Friede tönne nur auf der Grundlage des Rationalitätungerinztes grichtossen werden Wichtiger jedoch sei das Berschünden des dereichten des Berschützungs grichtossen. Die sozialitische Bartei erflützt neuerdings die Bereitwilligteit, ohne Bordehalt am Berte erflützt neuerdings die Bereitwilligkeit, ohne Bordehalt am Berte ber nationalen Berteibigung und der Besetzung Beigens und der Wiederschreftellung des Rechtes für Eliab-Lochringen mitzuwirten, und ilt enighiossen, die Regierung dei der Schedung der Unzulängslichteit der produktioen industriellen Rräfte zu unterstügen. Der Kongres dialigte sämtliche Attionen der Barteileltung und gab ihr Bollmacht, im gleichen Erise weiterzuwirten.

Hus Rubland.

Much in Betersburg haben fich, wie jest befannt wird. Unruben und Bogrome ereignet, die besonders gegen die Fabriten auf der Wiborger Seite gerichtet waren. Die Münderungen und Brandfifftungen behnen fich auch auf die dahinterliegenden Ortichaf-

ten aus. (Cfr.)
BB na. Peters burg, 17. Juli. Wie "Rietich" mitteilt, marnt ein erneuter Erlaß des Höchstemmandierenden dringend vor Bogromen und deumrubigenden Gerüchten und ermahnt, alle Kräfte auf die Organisserung des Landes zu verwenden und die Rude zu bewahren. Das Blatt teilt ferner mit, daß zu den Offiziersstellen in der Offiziersstaddemie nunmehr auch Leute ohne die vorgeschte-

188 na. Betersburg, 17. Juli. In den ersten Sigungen der Duma, die am 30. Juli beginnen werden, wird Sasonow mit seinen Erftärungen über die aufere Woge beginnen.
188 na. Betersburg, 17. Juli. Die Stadtverwolfung von Betersburg teilt mit, daß der größte Teil der eingefausten Broduten insoge der Berzögerung der Jusendung mit der Eitenbahn versdorber, ift.

deb na. Betersburg, 16. Jul!. Die "Rowoje Bremja" brirgt einen pesiimistiggen Artitel von Mealchitow, in dem ausgesichrt wird: Der Grund, weshald 305 Mill. onen Alliierte nicht 120 Millionen Deutsche, Descreecher und Ungarn erdrücken fon ten, liege in der desjeren Bewossiung und Munition, sowie in der größeren Tüchtigten der Soldaten der Jentralmächte.

Der Kampf um die Dardanellen.

Athen. Aus Myillene wird gemeidet: Die Englander und Franzolen schieben täglich 860 Berwundere von den Dordanellen nach Marfeille und Alegandria ab.

Der Arieg Italiens.

3tallenifche Schlappen.

BB na. B i e n , 16. Juli. Mus bem R. R. Kriegspreffequartler wird gemelbet: Im Isonzogebiet holten fich die Isaliener auch in den legten 24 Stunden nur Schlappen. Sie hatten ftarte Bertufte, ohne auch nur an einem einzigen Buntte Raum zu gewinnen.

"Die Beiligfeit ber italienifden Sehnfucht."

Das diterreichiche Rotbuch verlett die Italiener in Raserel. Bemertenswert ist, das teine der Reuenthüllungen des Rotbuches
dementiert werden fann. Namentlich werden die Aeuherungen
Salandras über das Schwanten der ketwachwurzeinden Donatitie
zugegeben. Das berüchtigte Telegramm des Königs an Kasser Iranz,
Joseph wird lophistisch als eine leere Hobbiheit ausgelegt. Im überigen gipelen die Artisel der istliemischen Persse in Beschimpfungen
der beteiligten Staatsmänner, der Diplomaten der Kittelmäche, die
hie Heiligkeit der italienischen Sehnsucht nie begriffen hätten. (Ctr.)

Unftimmigfeiten swiften Ronig und Generalftabschef.

Sind holm, 17. Juli. Aus Nom wird dem "Univerful" der richtet, daß es zwijchen dem Rönig Littor Emanuel und dem Generalstabschef Grasen Cadorna, zu icharsen Meinungoverschiedenheiten gekonnnen sei. Cadorna, der ansänglich sehr gegen eine Beteiligung Italiens an der Darbanellenbestürmung war, dat angeblich inzwischen seinem geändert, und tritt jezt dafür ein, daß italiens in der Darbanellenbestürmung war, dat angeblich inzwischen seine Reinung geändert, und tritt jezt dafür ein, daß italienische Truppen schon in der nöchten Zeit nach dem Ozien gesandt werden. Der König sie jedoch dagegen. Aun dat Cadorna sogar den Ministerprösidenten um Hilfe gerufen, der in sehr energischer Beiste sür den Keneralstabschel Kattel nahm. Salandra soll sogar mit seinem Rücktritt gedroht haben. Eine Entscheidung itt noch nicht gesallen.

Kleine Mittellungen.

Kleine Mittellungen.

AB na. Kosen, 16. Juli. Der Oberprässent der Proving Bose erlägt nachkichende Kundgebung: Der Naiser und König daben in Begleitung des Chris vos Generalstades des Scheine vos Generalstades der Scheine nach dem poln schen Kriegeisgauplage zu Lingung dietes Mouats mit dem Generalteldmartchall v. Hindenburg in Ho,en eine Jusammentunit gehabt und einige Tage im königlicher Schlösse dah die Bewolterung es sich doch nicht nehmen latten, Gener Majestat des Ausgeberen und Beschieftungen in die Einde und Umgedung überall ehrturchtsvoll und herzich zu begreißen. Seine Majestät der Ausgeberen und Beschieftung erfreut und bänglicheit und Latertanschier Geinnung aufrichtig erfreut und ben glichet und Latertanschier Geinnung aufrichtig erfreut under den und haben mich zu beauftragen geruht, der Bevolterung allerdocht inne beien Dans zum Ausstruck zu bringen. Holen, 16. Juli 1915. Der Oberprasident der Proving Bosen: gez. v. Ettendatt

suit 1915. Der Oberprasident der Brooinz Bosen: gez. D. Eilenhatt
WB na. 3 a et 1. 16. Juli. Ju der österreichich-ungarischen
Rote ichreiden die "Savier Magrisdien" u. a.: "Die geringe Wahricheinlichkeit eines unmittelbaren Erfolges der österreichsig-ungarischen Auffrederung bedeutet keineswege, daß ieder Erfolg ausgarichtossen ist. Auf alle falle starte das Eingereisen Deterreich-Ungarns die Beitrebungen Broates und anderer Friedenstreunde, eine erträgliche Bertraubigung mit den Jentralmachten herbeitztenen. Irgerdweie tann und dann bei dem, was schieflich der den berteicklungen zwischen Becklin und Windipington beraustommt, boch en berrachtlicher mittelbarer Erfolg des Wiener Setundanten einstellen. Der Aufruf ist also viellende ein sehr guter Schachzug." Muß der Such ein ach deutsche ein sehr guter Schachzug. Muß der Such ein ach deutsche ein sehr guter Schachzug, einglische Ariegsschiffe forstabene, die gang griechtigte Ausste nach beutschen Unterseedooten nachts mit abgebiendeten Lichtern abzu-juchen.

juden.

188 na. Mailand. 16. Juli. Siefige Blätter teilen aus Rom mit, daß die griachische Gesandlichaft die aus Ropenbagen verbreitete Nachricht, daß dentische Unterleebaate ihre Betrofeumvorräte dei Rorfu erneuern, cuergischt in Abrede stellt.

Der und öfliche Fürst Trubesto. Aus Risch wird gemledt: Der abberusene russische Gebendbie in Serbien Fürst Trubestol das Gerbien Gürst Trubestol das Gerbien wertassen, ohne dem Rönig, dem Regenten Allegander oder den Regierungsstellen Abschiedebbesiuche zu machen.

Die Untwort auf Poincares Rebe.

Bis na. Berlin, 16. Juli. Die "Nordbeutsche Allgemeine Zeitung" ichre bt zu ber Rede von Boincare, daß dus französische Staatsoberhaupt das Land in seiner ichweren Bedrängnis zu ermutigen such, ist nur in der Ordnung. Dant unseren Baffer können wir abwarten, vis die unadwendbare Entwidsung das französische Voll zur Ersentints der wahren: Lage deringt. Zu der Berfuche von Boincare, Frankreich als das friedt de und iberfoldene hinzufelien und seine Staatsmanner von jeder Schuld zu entlasten, demertt das Blatt, daß diese Ausführungen gerade Boincare besonders schwer gesallen sein mützen, da auf ihn ein

Cages-Rundidan.

Samburg. Der preufifche Gefundte v. Bitom ift infolge einer

183 na Alben, 16. Juli. Die Holunge haben beute ben Ronig untersucht. Ihr Bericht ftellt fest, bag das Milgemeinbestinden bes Kenigs fehr betriebigend ift, aber die herzichtlige feien ein Angelben dasur, bah der Roning worlauft feiner Anfrengung und leiner Aufregung bezüglich der Bolitt ausgesetzt werden

Die Ariegsauszeichnungen.

Bereits im zwölften Monat tampfen unlere Truppen in Ge-meinichaft mit den öfterreichisch-ungarischen auf dem altlichen und weistlichen Kriegslichauplag. Auch unfere topferen Blaufaden haben sich nicht ninder bervorgetan. Ein beredtes Zeugnis legt die Zahl der verliebenen Kriegsauszeichnungen ab. Die Zahl der mit dem Eistenen Kriegs 2. Klasse geschmudten Krieger ist faut Bossischer zeitung recht groß, und auch die Zahl derer, die die 1. Klasse dieles Kriegsordens in der deutschen, öfterreichisch-ungarischen und tür-eischen Kriegen, besäuft sich auf mehr als 3500. (Koln. Zeg.)

Der Reife-Eindrud eines Spanlers in Deutich

Auf einer Reife durch Schlesien ergad sich einem Mitarbeiter des Madrider UBC vom 25. Juni solche Eindrücke von Ordnung, Sauberfeit und Wohlftand auf dem Lande wie in den kleinen Stadten, daß ein Bergleich überall zu ungunften selbst geößere spanischer Orte ausgladt. Bisher hat Spanisch Frankreich geliedt und nichts davon gehabt als eine Liebe zur Demofratie, die ihm nichts genützt hat. Der Krieg wird es dahin bringen, daß man in

Spanien Deutschland fennen lernt. Wenn Spanien Deutschland findiert und nachabint, jo wied es Legionen von Chemifern, von modernen Uderbauern, von eleftrifchen und anderen Ingenieuren und ieberhaupt von Gegenwartsmenkhen haben. (Cir.)

Lotalberichte und Naffauifde Nadricten.

Biebrid, ben 17. Juli 1915.



Gebenfet am Sonntage bes Arenges in Gifen.

Senntag abend 8.5. Uhr under in der Aufa der Richischute mutit alliche Abendunter der dit ung sielt zum Besten der Richischute mutit alliche Abendunter der dit ung sielt zum Besten der Richischute und Verng Manner und Jängtingewerein. Der Haupteil der Teuerd vertreitet die Kagelte unkere Jungwebe, die sie na allen Kreisen unserer Indem untwerten der wahne Richischuserein (2-6 Lieden Verleich unserer Indem untwerten der wahn, Richischusserein (4-6 Lieden Beteiligung zu boffen, damit für den guten Zwed eine sichen Gerenverfehr ein zukahlen der Wunsch sauf, das die Beteiligung zu dehen, damit für den guten Zwed eine sichen Gerenverfehr eingelegte Sonntagsag 6.52 ab Schwaldbach, ist den Ferienverfehr eingelegte Sonntagsag 6.52 ab Schwaldbach, ist des siehen und auch hier wird der Wunsch laut, daß der für den Ferienverfehr eingelegte Sonntagsag 6.52 ab Schwaldbach, ist des siehen und zu der Verleich und der einsehen der auf ihre der Abstehen auf ihre auf ihre der der eine verleberen möge. Bielleicht ließe sich danut ein weiterer Rachmitiagsag siehe feinder um 3.21 ab Wiesdaden einlegen, da jent zwiehen als den 1.38 kind 1.13 kin zug nach Schwaldbach verfebrt.

* Wir mochen derauf aufmertsem, daß die Borrete an fieten un der der ein siehe amilische Bekanntmachung) die zum 18. de. Wirten und dereinstamt gemeide fein milsten.

* Begen der vermehrten Erntearbeiten an den vier folgenden Genntagen die auf die Gottesdienstiten an den vier folgenden Genntagen die auf die Gottesdienstiten an den vier folgenden der der Beitagen Gen it al ihreit mochen.

* Jun Laufer Bilberim Seinners Roll Ließerweg, der verdunften diesellichatt für Kaufmannserbolungscheine Zum der der der Verlagen.

* Jung Laufer der Verlagen Kauffenliche werden.

* Jung Laufer der Bertaglichen Kauffenliche vom Reieroe. Lagarett Biedrich besonitätigen Gen it al ihreit der Merten der Breitigen. Die klein findet vom 22. Indie ab kleigen Verlagung der Verlagung der

Conderduften über Unermittelte. Tufter ben Berweittelte, bie fich auf Gefallene und Berweitbete besieben, erlebeinen, wos noch wenig befannt fein durfte, auch Sonderduftiften uber Inermittelte. Es ist deingend erwänight, daß oon dielen Liften recht siesig Ensicht genommen wird, damit sie heer, greet roll erfullen.

Jogenen Mitglieber mit se einem Anied in der noll. Reiegewerlicherung einzufausen umd beinache 200 Mart nurden die jest zur
Beichoftung von Cobesquier pp. verausgalet Der Berstin sie angescholen an das Sandmertesant, lowie an die kedinche Minaturgestelle des Jentrol-Borstandes in Hierdunden und Tennen
beibe Girrichungen fossenden und die Kentrolgene der der Gielende von dem Mitgliedern in Anspruch
gene mitgerunde est Geinende von dem Mitgliedern in Anspruch
gene meine weben. Den Bemithungen des Borstandes auslössiche
der siederstande est Geinemesperbanden oder Versigwertungungen zu
beführung nom Liesterungsverbanden oder Versigwertungungen zu
berügeren, hatten teilmeisen Erfolg. Bei der stautengamich norgenommenen Borstandessoalt wurden die ausschiedenden herrenRunflichteitermeister Deuber, Cantierme ihre Hindere, Architett
Schreit, Genegiermeister Longe, Dachbeckenneister Ubber under Architett
Schreit, Genegiermeister Bereiter, Statiermeister Bereit meinembelte Die seiterfesen Nichtung der Leisterie Schreit nermeister Siere, Architett Schreit und Tapezierermeister Solz wurden ebenfalle wiedergewählt. Aus der
Mitt der Berfanntalung mitt lichbait Minge gesicht, ab der Verlaum der Kantenenbauten die bieligen Sandwerfer nur wering
mit Auftragen derständigigt wurden, obwohl die Ende Mitchis
lebe erkebliche Diete im Teruchtung beziehen in bestiger Sioht gebracht dat. Mach von Seiten des Borstandes vord Sedwart, basikanden der Sandwerfersten den den der Bestigten der Schreiter Schreitung der
Beloticher Inandwerfentereilen den im Mitchischen Metabunderter und immer des wunsigenwerte Ertigegente menn gefunden den Schreitung der Ebelt Mitchischen Hausdmetzte fand eine fehr der Auftrage und der Schreitungsberte der der Schreitung der
Berteitung der und der erfehalt werten au Beginn des Schriftensen der der Mitchische Austandungen der Mitchischen Austandungen eine Bertall Bennis abheret Die gewerbliche Jerteilung der der Mitchischen in der unschreitungsbeite der und der Lieberte Beital Bennis abheret

dah dem Meichung der Tage eine Art ausgleichender Archt inne wohnt.

Alenn auch die Unruhe nicht wich, man fernte durch die Gewöhnung auch weiter zu ieben trog dieser Feisel, und wenn man unfangs geglaubt hatte, daß unwnehr ein Ris turch das Dulein gezogen ware, der uniderdrüfder bleiben würde, jo legte die ewig gleichmäßige, undemerft und im Sillen wirkende Jauberin Gewöhnheit ihren linden Bolfam auf die trauernde Gete und lehrte sie, ohne daß sie mußte, wie das eigentlich geschah, sich zu susch in warden gestellt und der Wegten in unabanderliche Tallachen.

To manche Artegersquitin, die sich durch den Wegtung der Gatten unvertereitet vor die Aufgade gestellt sah, ihn im Erwerbs ieden und in Saus und Jamite seinkandig zu vertreten, glaubte anzenge, sich nimmermehr damit absinden zu tonnen, jo viet Ber

Sie hatten es nicht nötig, auch nur ein Bort zu prech Durch stumme Kandebrücke beglückwünschele man sich gegensteit um nicht auffältig zu werben. Doch was die Uippen verschwiege das strobite aus den Augen, auch aus denen der Eltern, welche i an dem Mind ihrer Kinder sonnten. Auf dem Rachdaufeweg war alles fühe, wogende Freude Erita, wie aus welter freune vernahm sie die Alimme ihrer Elte Kalphs Bild schwebte ihr vor. sie glaubte noch ielne betricker Einnme zu horen, welche ihr ungezahlte Schmechelten zustüffer Mis sie dem Ettern Gutenacht wünsche, hielt sie der Graf m

Etimme zu horen, welche ihr ungegablte Schmecheleiem zustüllterte Als sie den Ettern Gutenacht wümschte, hielt sie der Graf noch zurich.

Rumm in einer halben Stunde zu mir, Liedling, ich habe mit Dir zu sprechen, lagte er leise.

Erft jent demerfte Erfta das verftorte Aussehen ihres Baters Erft, auf gent den Arm um seinen Racken.

Bist Du krank, Sapor Ist Dir des Zelf nicht zut bekommen Ich den sie heineibigt und fraheunget wie set langem nicht Rind, und — ich danke der, das hu unser aller sednichsten Bunsch, dieh mit Mellenthin zu verloben, erfüllt dost.

Bischer war es, als ichnüre der glücklichen Braut etwas de Kehle zu. Sie entsernte sich, nachdem ist auch die Mutter nech umarnt hatte.

In ihrem Jimmer angelangt, nahm die Jose ihr den seuchten Mantel und den Spipenisch ab, dann schiebte Ersta das Mäcken hinaus. Sie hatte dort auf dem Zilch einen an sie gerichteten Brief mit ihr wohlbekanten Schriftzügen bemerkt.

Das Schre den kon en Gesch Jadusch.

Ein duntler Schotten siel auf the sonnenheile Freude. Gerb Jadusch – sie hutte sich auf sien von erfündigt, auf dem Schreich sien und zum Sessen erfohmen sien und zum Sessen erfohmen Bestand baben und zum Sessen werden?

Sie tert vor dem Spiegel, der ihr ein glübendes Geschichen und Aum Sessen werden?

Sie tert vor dem Spiegel, der ihr ein glübendes Geschichen und dungen zurückwarf, die wie Ebessen geschwinden und ein sie der Stunke.

Ein den ihr nicht länger im Jimmer, in dem noch die Lampen drannten. Draußen war ein den roten Lippen geschwunden und ein sies klundten und ein Besten und Aus Senten und Ein den Stunken Dem med besten und Erfen und Reiten. Am tietblauen öhmmet woren die Setze im Berbaldien.

Ein klaute empor, und klar kam es ihr zum Bewahlein. das das Liedliger

Gie schaute empor, und flar tam es ihr gum Bemußt bas das, was ite für den Kunftler emplunden, nichts als flich Robigetallen gewesen war. Orft jest liebte fie aus tiefem, f luchterellem Herzen Erft jest wurde fie beberricht von dem banten. Diesen oder teinen!

Wer trug die Schuld?

Roman von M. Genffert.Rlinger.

Roman von A Senssert. Klinger.

8 Aorteums.

Bar es nun tundhatter, jenem Rünftler die Treue zu halten nut der Liede zu einem andern Mann im verzen, oder den Schwingen vor einem andern Mann im verzen, oder den Schwingen der Gehnfucht, die so machtooll ihre Bruft durchglubte, zu solgen?

Sie fand anch jest seine Russe zu weiterer Einkede, dem Graf Risdiger erfchien, um sie zum Bagen zu führen.

Sein Saterauge entzücke sich an der liedlichen Gekalt des jungen Madchens und es won, als wolle er noch eine Bitte, irgendein vertrautürze Vort aussprechen.

Ider seine Gkattin war so entschieden gegen jede Beeinstuffung geweien, daße er deweige und Erka nur zörsich in die Arme seloh.

Die Gräfin wurtete ichen auf ihren Liedling, und der Wagen brochte sie zusammen in wenigen Minuten nach dem Kurpark. Dier urden sie von Kalph emplangen, weicher wie beraußt in das siese Anslig der einstigen Spielgefahrten blicke.

Sie hatte während der Fahrt einen eilenbeunkarbenen, folsbaren Spipensche liber die blieben krausdhaare gelegt, und in blessen duringen Rehmen erichen ihre taufrische Schönheit geradezu bestriefend

igen Rahmen erichen ihre taufrische Schönheit geradezu besteindend Die blauen Augen lachten ihn beite micht beimtos ferendend on, aber der Ero muste sich diese bezubernd. Berwirrung, die glübenden Bangen, die geienken Bingern fe',e glücklich zu beuten. Geftatten, teure Romeste, daß ich Ste zweit zu meiner Mutter führe, welche mit einer Jartichfelt an Jonen büngt, die Ste nur ahnen können; ihnen langit mus, ab es mit gesellen lassen, dies einem Diese kinden können; ihnen langit mus, ab es mit gesellen lassen, diese treue, gute Butterfers mit I.e. auch zu teiten.

Diese Empfindungen verühen auf Gegenfestigleit, lautete die Antwort, 3ch Rüsterchen ist sie mich doo Ideal kanster Gite und echter Weblichten, ich liede ist, wie meine eigenen Eitern.

Dann verstummten sie. Ueber ihnen leuchteten in goldigem Pliegten Part.

Leise stütterte der Bind im Gedusch, erquistende den wohlen pitegten Part.

Der Ausmonen hermicher, zahliose elektrische Kannnen istuien ein blerdes Reer von Licht. Die Basserstrablen der Kassladen ich ihn erten wie aus zahliolen, echten Berten zusammengelezt.

Der Abern dwar wie geschaffen zu keltzen Ausmammengelezt.

Der Abern dwar wie geschaffen zu keltzen Ausmammengelezt.

Der Abern dwar wie geschaffen zu keltzen Ausmammengelezt.

Der Abern dwar der Jurcht, wenn sie sich ein stammense kugenteise auf. Aber seine Jurch wenn sie sich sein stammenbes Kugenpaar, sein seinenschaftliches, ausbraufendes Wesen vorgegenwärtigte, doch dann stützerte Ralphe konne Estimme ihr die zurelen Schmeicheleien zu, und der Roler war vergesten ihr die zurelen

Bewundernde Bitte folgten dem Baare überalt. Mellenthin in seiner glänzenden Uniform erschien den Dannen als das Joeal eines Nannes, und die Bitde der Kavallere dingen wie dezaubert an der zarten Elengefalt der Kanntelle. Bon vornherein betrachtete man dieselben als zusammengedirig, sie aber nernahmen neder die geführeren Bemerkungen, noch sahen sie die lächeinden, verständnissinungen Mienen. Baid begann die Polomais. Ein dunter Sitom ergoß sich durch alle Beige des Partes, glanzend, saedengedig, Diamanten sunfelten, blaue und braune Linger paare strohlten.

Stheini im Ri bern G mg' m bler i mide t aufgut n bereit ipater freto rh meift foch und Briant Befar abren ulmefer gegen sich gef elichen er Beic slung b and vo
21.8
auch
rbieibe
ung
ifterur
bas R
millon
Banbit
Tren Eine it ften Bi etin-Ten igen Ri

erft 2
utter bre
t por e
ther por
rben ur
nn im
Lingeft
m umb